

Eigenthum der Reisenden!

Bromberger

Eigenthum der Reisenden!

# Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaction, Druck und Verlag der Gruenauer'schen Buchdruckerei Otto Gruwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint am Montag jeder Woche und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ und deren Separatabdrücken Bromberg unentgeltlich beigelegt.  
 Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge vertheilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Nakel, Chorn, Inowrazlaw, Dirschau, Snin, Culmee und Grono a. S.  
 Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hôtels, Restaurants, Cafés etc. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.  
 Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

N<sup>o</sup> 574.

Bromberg, im Mai

1901.

## Abr. Friedlaender,

18. Friedrichsplatz 18.

### Saison 1901.

Die große  
Ausstellung

massgebender Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten  
ist eröffnet.

Eleg. Jackets, Kostüme,  
Capes in Massen-Auswahl,

zu thatsächlich billigen aber streng festen Preisen.

Die Schnitte und Façons meiner Confection sind anerkannt die vorzüglichsten. Für Gediegenheit der Stoffe sowie beste Verarbeitung derselben unter fachmännischer Leitung übernehme ich volle Garantie.

Das Bestreben, den mich beehrenden Damen stets das Beste zu außer-gewöhnlich billigen Preisen zu liefern, wird auch ferner mein Prinzip sein.

#### Produce.

Erster Hausbesitzer: „Bei mir geht's sehr vornehm zu. Ich habe in meinem Hause allein drei Professoren von der Universität wohnen.“  
 Zweiter: „Ja, was Sie sagen. Also, das reine Weisenhaus!“

#### Au!

Herr (zu einem Manne, der sich vorstellt, um bei ihm in den Dienst zu treten): „Er will also bei mir in den Dienst treten? Nun sag' er mir doch zuerst, was ist er denn eigentlich?“  
 Diener: „Euer Gnaden, ich esse Alles, nur keinen Spinat.“

#### Naiv.

„Ich bitte um ein Almosen, meine Familie ist obdachlos.“  
 Bäckfisch: „Obdachlos — ja, aber warum gehen Sie denn in kein Hotel?“

#### Unterscheidung.

Frau (zum Dienstmädchen): „Eina, Klatschereien dulde ich keine, aber Neuigkeiten können Sie mir mittheilen.“

#### Zweierlei Ansichten.

Onkel (sehr reich, zu seinem etwas leichtsinnigen Nefen): „... Nun bitte ich um einigen Ernst, Herr Neveu! In Geldsachen hört bei mir die Gemüthlichkeit auf!“  
 Nefee: „Schau', lieber Onkel, und ich kann mir gar keine Gemüthlichkeit ohne Geld denken!“

#### Ein weiser Vater.

(Beim Abschied). „... Mein Sohn, wenn Du weißt, was Du willst, und nur das willst, was Du kannst, und kannst, was Du willst — dann wirst Du ein ganzer Mann!“

#### Scharfe Kritik.

Kritiker (ein Bild betrachtend): „Ist es denn wahr, daß Sie Häringe verkauften, ehe Sie Maler wurden?“  
 Maler: „Allerdings!“  
 Kritiker: „Sagen Sie 'mal, ist denn das Häringgeschäft so schlecht gegangen?“

#### Schicksals Lücke.

„Denk' Euch nur, Ihr lieben Freunde, was mir passiert ist! Das Bild, welches von mir für die heutige Verloosung angekauft wurde, habe ich selbst gewonnen!“

„Nun sehen, Herr Kollega, so bewahrheitet sich immer das Sprichwort: „Wer Andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein!“

## BERLINER Damen-Mäntel-Fabrik

nur Friedrichsplatz 11.

Unsere Neuheiten für Frühjahr und Sommer in  
Mänteln, Jaquetts, Capes und Costumes sind eingetroffen.

Neu aufgenommen:

Morgenröcke, Matinéés, Blusen, Jupons, \* \*

\* \* Mädchen-Kleider und Knaben-Garderobe.

Special-Abtheilung

für Damen-Kleider fertig und nach Maass. \* \*

Täglich Eingang von Neuheiten. \* \* \*

**Verlobt:** Frl. Hedwig Barckhoff mit Hrn. Robert Keller, Breslau-Berlin. — Frl. Clara Bruch mit Hrn. Rich. Semmel, Reiffe-Berlin. — Frl. Eliaß Augustin mit Hrn. W. F. Koch, Berlin-Mittergut Sydow.

**Privat-Handelsschule**  
von **Arthur Engelhardt**  
Bromberg, Karlstr. 22.

Ausbildung v. Damen und Herren zu prakt. Buchh., Stenographen u. Maschinenschreibern. Honorar mässig. Man verlange Prospekt. (205)

**Kochschule**  
Gammstraße 25.  
Um vielseitigen an mich gericht. Wünschen entgegen zu kommen, richte ich am 2. Mai einen neuen Kochkursus ein. Der Lehrplan umf. gute bürgerliche Küche, Braten, Backen zc. u. wird auf Verlangen vorgelegt. Schulgeld 6 Mk. Anmeldungen rechtzeitig erbeten. Frau M. Koblitz, Vorsteherin.

**Bethesda,**  
Mutterhaus für Schwestern vom roten Kreuz in Gnesen, bietet Jungfrauen und Wittnen von guter Erziehung unentgeltl. gründl. Ausbildung in d. Krankenpflege, Heimat u. geficherte Lebensstellung mit Pensionsberechtigung. Auch sind Pensionärinnen für den Kurusaufnahme. Auskunft ert. d. Oberin Frl. Dyckerhoff, Fr. Superintendent Kaulbach und des Vorst. des Vaterl. Frauen-Zweigvereins, Fr. Rittm. Kleckebusch.

**PATENTE**  
Patentanwalt  
**SACK-LEIPZIG**

**Bücher-Revisor**  
**Max Schaefer**, Bahnhofstr. 19  
übernimmt:  
Einrichtung und Führung kaufm. Bücher, Ordnung vernah. Bücher, Revisionen, Inventuren u. Bilanzen, Separationen, Arrangements. (3971)

**Für Imker**  
empfehlen  
**Bienen geräthe**  
sowie  
**Kunst waben**  
**Rudolph Cohn**,  
Eisenhandlung,  
Friedrichstraße 15.

**Paul Böhm**  
Dampffägwerk,  
**Gr. Bartelsee**,  
empfehlen  
**Balken, Kantholz,**  
**Bretter u. Bohlen**  
zu billigsten Preisen.

Man kauft **Bojenerstr. 32** bei  
**Carl Kurtz**  
wegen der nach gefchl. geschütz. Modell installirten Mechanik **Bettfedern** am besten — reinlichsten und billigsten. — Geriffene Gänsefedern v. 1 M. 35 an. Weiße Gänsefedern v. 1 M. 30 an. Beste Daunenfedern 7/8 M. nur 6 M. Entenfedern 95 Pf. Wildbed. 50 Pf. Feinste graue Daunen 2 M. 40 Pf.

**Fertige Betten**  
1 Stand Leuchtebetten von 11 M. an. f. möbl. Zim. kost. bis 18 M. herrschaf. Bett. 24-36 M. Die Betten werd. auch in Weiss einb. sauber gefüllt, ohne daß Jemand bestaunt — pro Bett 6 Minuten.

**Großes Lager von Hauskleiderstoffen.**  
Staubdröden, Schürz., Blousen.  
**Gutgenähte Leibwäsche.**  
Fert. Bezüge, Einschütte, Tafel. Vorzügl. Stückleinen 24 M. Tisch- u. Handtüch. — Flanelle.

**Gardinen**  
Möbelstoffe, Läufer, Tischdecken, Steppdecken, Schlaf- u. Bettbed. Gegr. 1839. **Carl Kurtz**, Höchst. Rabatt f. alle Kunden.

**Das Ideal**  
aller Damen ist ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut und blendend schöner Teint. Jede Dame wache sich daher mit: **Radebeul. Lilienmilch-Seife** v. Bergmann & Co., Radebeul. Dred. **Schumacher, Steckenford**, a. St. 50 Pf. bei: **H. J. Gamm**, C. Schmidt, Max Franzkowsky, in Croue bei: Paul Seifert.

**M. Stadthagen, Bankgeschäft, Bromberg.**  
**An- und Verkauf**  
von börsengängigen Effecten, ausländischen Noten und Geldsorten.  
Ausstellung von Checks und Creditbriefen auf alle Haupt- und Badeplätze des In- und Auslandes.  
Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen.  
Uebnahme von Werthpapieren in sichere Aufbewahrung und Verwaltung. (Offene Depots.) Die Werthpapiere liegen auf den Namen der Hinterleger als deren ausschliessliches Eigenthum, Versicherung gegen Cours-Verluste im Falle der Auslosung.  
**Discount-, Conto-Corrent- und Checkverkehr.**  
Grosser feuerfester Tresor. Safe Anlage.  
Annahme von **Depositengeldern**, die mit  $\frac{1}{2}\%$  unter Bankdiscount zur Zeit mit  $3\frac{1}{2}\%$  bei täglicher Kündigung verzinst werden.

Prämirt mit d. silb. Med. Bromberger Frauenarbeitschule Gegründet 1888.  
mit hauswirthschaftl. Pensionat. Gammstraße 3 u. 25.  
Abth. I. **Gewerbe- u. Sem. f. Hausarbeitlerinnen:** Web., Hand-, Maschin- u. Wäschewaschen, Schneid., Schnittzeichn., Bus., Waich., Glanzpl., Kunsthandb., Urzeich., Brenn., Schmitz, zc., Turn.  
Abth. II. **Koch- u. Haushaltungsschule:** Einf. u. feine Küche, Backen, Braten, Garnieren, Servieren, Zubereit. von Gesellschaftessen zc., Unterweil. i. all. hauswirthsch. Vorkommnisse zc.  
Abth. III. **Handelschule:** Einf. u. dopp. Buchführ., Comtoirarb., Deutsch., Rechnen, Schönschrift, Stenograph., Schreibmach. zc. Ausbildung f. d. Haus u. d. Erwerb als: Lehrerin, Stütze d. Hfr., Buchhalterin, Stenograph. zc. Prospekte kostenfrei.  
Beginn der neuen Kurse Anfang April. Anmeldungen rechtzeitig erb. bei Frau M. Koblitz, Vorsteherin. (145)

**Bruteier**, sämtliche Geflügelrasen sind zu haben bei den Herren **E. Zernikow**, Danz. Str. 163. **Franz Evers**, Bahnhofstr. 80. Verein für Geflügel und Vogelzucht zu Bromberg.

**Zu verkaufen:** Sämmtl. fast neues Zubehör zu einem Badofen, 1 fast neuen Patent-Platzofen, ferner mehrere gut erhalt. Thüren, Fenster und Trepp. (245)  
**C. Bradtke**, Danzigerstr. 53.

**Ia. Dachpappe, Klebmasse, Dachtheer** sowie sämtliche Baumaterialien offerire zu den billigsten Fabrikpreisen  
**Leo Kowalski**, Eisenmaarenhandlung  
15/16. Elisabethstraße 15/16.

**Zolas Werke**  
pro Band 45 Pfg.  
Wiederverkäufer Rabatt.  
**C. Junga**, Bahnhofstr. 75.

**Aus Freude und Dank**  
gebe ich ähnlich Leidenden ger. Anskraft, wie ich von jahrelangen schweren Asthma, Nuten sowie Schlaflosigkeit erlöst wurde, um mich trotz meines Alters lebens- froh und gesund erholte. (25)  
**Frau Sackson**, Hamburg, Kreuzweg 15.

**Contobücher**  
billig bei (23)  
**S. Blumenthal**, Friedrichstraße 10/11.

**Regulateure, Wand- und Weckuhren, Tischuhren, Kett- u. Bionterien, Musikwerke, Automaten, Grammophone,**  
Zithern, Harmonikas, Biertrüge mit Musik, Photographie-Albums mit u. ohne Musik, Hauslegen mit und ohne Musik.  
**Kinderwagen, Nähmaschinen**  
Damen- und Herrenstoffe, Teppiche, Läuferstoffe, Porzellan, Tischdecken, Steppbed., Gard., Gardieneinstang, Spiegel, Bilder u. s. w.  
Nieren auf Theilzahl. unt. spulanten Bedingungen per Cassa billigt.  
**H. Kaatz** Inh. **J. Gnosso**, Rosenerstr. 23.  
Uhren- u. Musikwerk-Reparatur- Werkstatt im Hause.  
Einrahmungen u. Bildern u. s. w. gut u. billig. (462)

**Marienburger Pferdelotterie**  
3524 Gewinne, darunter 7 Equipagen, 87 edle Reit- und Wagenpferde i. B. v. 87000 Mk. Ziehung am 9. Mai cr.  
**Berliner Pferdelotterie.**  
3333 Gewinne i. B. v. 100000 Mk. darunter Hauptgewinne i. B. v. 10 000 Mk., 8000 Mk., 5500 Mk., 5000 Mk., 4000 Mk., 3000 Mk., 44 Fahrräder zc. zc. Ziehung am 10. Mai cr.  
**Königsberger Pferdeverloosung.**  
9 komplett bespannte Equipagen, darunter eine vier-spännige, ferner 44 edle Dispreubische Reit- u. Wagenpferde u. 247 werthvolle Silbergewinne. Ziehung am 22. Mai cr. Loose à 1 Mk., 11 Stück für 10 Mk.  
**Große Wohlfahrts-Geldlotterie**  
mit 16870 Gewinnen, darunter solche à 100000 Mk., 50 000 Mk., 25 000 Mk., 15 000 Mk., 10 000 Mk., zc. zc.  
Nur Bargeld ohne Abzug.  
Ziehung 31. Mai u. folgende Tage. Loose à 3,30 Mk. mit Gewinnliste und Porto 3,60 Mk. empfiehlt und verlobet **L. Jarchow, Wilhelmstr. 20** Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**Emaillagegeschirre!!**  
Friedrichstraße 19. Friedrichstraße 19.  
**130 Str. Emaillagegeschirre**  
kommen von Montag ab zu enorm billigen Preisen zum **schleunigen Ausverkauf.**  
Es bietet sich eine selten günstige Gelegenheit, fast sämtliche Artikel von Emaille zu staunend billigen Preisen zu erwerben.  
Da der Verkauf nur kurze Zeit dauert, so bitte den Einkauf zu beschleunigen, da der kolossale Vorrath bald erschöpft sein dürfte. Ganz besonders günstig für Wiederverkäufer. (4367)  
Verkaufszeit 8-1 u. 3-8 Uhr.  
**Nur kurze Zeit. Nur kurze Zeit.**  
**Max Böhm aus Charlottenburg.**

**Brennabor**  
das beste Rad der Welt!  
**Vorzüge des Brennabor:**  
Wunderbar leichter Lauf und sanfter Gang, selbst auf schlechten Strassen. Unbegrenzte Dauerhaftigkeit und Festigkeit bei leichtem Gewicht. Vornehmes Aussehen in Folge sauberster Arbeit, hochfeiner Ausstattung, Vernickelung und Emailirung.  
Alleinige Fabrikanten Gebr. Reichstein, Brandenburg a/H.  
General-Vertreter: **O. Lehming**, Kornmarktstrasse 1 und 2.  
Eigene mech. Reparatur-Werkstatt.  
Kataloge franco. — Theilzahlungen gestattet. — Alte Räder nehme in Zahlung.

**H. Schmidtke** \* Bromberg,  
Grosse Bergstr. 13 \* Kornmarkt-Str. 6.  
Grösste Auswahl von Metall- u. Holzsärgen u. deren sämmtl. Zubehör.

Das älteste u. grösste Sargmagazin von **H. Schmidtke**, Kornmarktstr. 6 Gr. Bergstr. 13 bietet seinen geehrten Auftraggebern die grösste Bequemlichkeit in der Uebnahme vollständ. Aufbahrungen. Leichenausstattungen in allen Preislagen sofort lieferbar. Eig. Leichenwagen, Bahntransporte etc. Fernsprecher Nr. 500. (18)

**Die Chemische Waschanstalt, Kunst- u. Seiden-färberei**  
**Gardinen-Wäscherei u. Apretur mit Dampfbetrieb**  
von **W. Kopp** in Bromberg  
Fabrik und Hauptgeschäft Wollmarkt Nr. 9  
Fittale Danzigerstraße Nr. 164  
Fittale in Thorn, Seglerstr. 22 — in Graudenz, Altestr. 7  
empfehl. sich zur Reinigung aller Arten von Herren- und Damen-Garderoben, Sammet- und Seidenstücken, Teppichen, Vorhängen, Gardinen, Stückerien, Spitzen, Bändern, Schirmen u. s. w.  
Verfärbene, unscheinbar gewordene Gegenstände werden wieder wie neu in allen modernen Farben aufgefärbt.  
Sämmtliche Aufträge werden aufs sauberste u. schnellste bei billiger Preisberechnung ausgeführt. (214)

**Maschinenfabrik**  
**C. Blumwe & Sohn**  
Act.-Ges.  
Bromberg \* Prinzenthal  
baut als einzige Specialität  
**Sägegatter und Holzbearbeitungs-Maschinen**  
In hochmodernsten Constructionen. Offeriren und Kataloge für ernste Reflektanten kostenfrei.

**Photographisches Atelier Th. Joop**  
Inhaber: Nawrotzki & Wehrum  
Wilhelmstrasse 15, gegenüber dem Stadttheater (336)  
**Anfertigung von Photographien jeder Art**  
zu den billigsten Preisen in sauberster Ausführung.  
Sonntags geöffnet von 9-6 Uhr.  
Neue Vergrößerungsanstalt bestens empfohlen.

**Emma Dumas**  
Neue Pfarrstrasse 2 Neue Pfarrstrasse 2  
empfehlen (306)  
**Modellhüte**  
in grosser Auswahl.  
Stets Lager garnirter Damen-, Kinder- u. Trauerhüte.

**Gustav Granob**  
Kronerstr. 20  
**Feilen-, Werkzeug-Fabrik u. Maschinenhandlung**  
mit completer Musterausstellung empfiehlt  
**Werkzeuge und Werkzeugmaschinen aller Art**  
zu soliden Preisen und bei prompter Bedienung. (478)  
Alte Feilen werden billigst aufgehauen!

Nur die Marke „Pfeilring“ giebt Gewähr für die Aechtheit unseres Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin. Man verlange nur „Pfeilring“ Lanolin-Cream und welse Nachahmungen zurück.  
Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

**Enders-Bräu!**  
vollkommener Ertrag für Kulantader, 20 Flaschen für 3 Mark.  
**Tafel-Malzbiere**  
25 Flaschen für 2 Mark empfiehlt **Max Scheiff**, Schleitnis, u. Mittelstr.-Gde.  
**Obstweine.**  
Apfelwein Ia Fl. . . 50 Pfg. II Fl. . . 30 Pfg.  
Johannisbeerwein, Stachelbeerwein empfiehlt in vorzüglicher Qualität (238) Bromberger Obstweinfabrik Danzigerstraße Nr. 39.  
Fiste 100 Ia. Sargkiste 2,50 M. Limburg, Magerkiste Str. 16 M. Fr. Wilke, Schlenkenau 105. Derf. lief. a. sch. scharf. Ries u. Mauerland.

**Apfelwein**  
Erhältlich für Kur u. Bome i. Fass zu 10, 15, 20, 25 bis 100 Lit., herb Str. 30 Pfg., süß (Bome) 30 Pfg., Tafel-Wein in 40 Pfg. Mustat Flacon für 40 Pfg. Nachh. Oswald Filkschuh, Neuzelle b. Franff. a. D.  
**Feinste Natur-Tafelbutter**  
verlobet täglich frisch, in ca. 10 Pfd. Colli f. 7,80 Mk. frei. Nicht passend zurücknehmen. Bw. Grickschat, Zankhau Ogr.



# Arnold Aronsohn, Bromberg,

Gegründet 1862. Friedrichstrasse 22, parterre, I., II., III. Etage. Gegründet 1862.

## Damen-Kleiderstoffe

in ganz hervorragender Auswahl.

## Damen-Jaquettes, Costumes Capes, Mäntel

in solidester Ausführung und vorzüglichen Façons.

## Blousen, Unterröcke, Kleiderröcke.

Anfertigung von Kleidern u. Blousen nach Maass  
im eigenen Atelier.

## Ausstellung

von Teppichen, Gardinen, Portièren,  
Steppdecken, Linoleum etc.

in zwei grossen Sälen mit neuen hochinteressanten  
Vorzeige-Einrichtungen.

Leinenwaaren, Bett-, Tischwäsche, Weisszeug,  
Bettfedern, Daunen, Damen-, Herren-, Kinderwäsche.

Arbeitsstuben im Hause für Maassbestellungen von Wäsche  
unter erstklassiger Leitung.

Mein Magazin ist ganz neu eingerichtet  
und bietet bei aufmerksamster Bedienung  
den angenehmsten Aufenthalt.

# Grösste Auswahl moderner Kleiderstoffe.

Billigste Preise.

Aufmerksamste Bedienung.

## Leo Brückmann.

Friedrichsplatz 24/25.

# Gebr. Wolff, Bromberg.

en gros.

26. Friedrichsplatz 26.

en détail.

## Größtes Sortimentsgeschäft am Plak.

Täglich Eingang von aparten Neuheiten in

## Kleiderstoffen.

Übernahme ganzer Braut-Ausstattungen.

Beste und billigste Bezugsquelle für:

Weisswaaren

Wäsche

Gardinen

Teppiche

Läuferstoffe

Tricotagen

Strumpfwaaen

Handschuhe

Corsets

Joupons

Blousen

Kinderkleider

Cravatten

Tisch- u. Bettdecken

Steppdecken.

Entzückende Neuheiten in Damen- und Kinder-Parfartikeln.

Strengste Reellität!

\*\*\*

Kein Kaufzwang!

\*\*\*

Feste Preise!

## Gebr. Wolff, Bromberg.

### Schmeichelhafte Auskunft.

R a u f m a n n (zum Vater, der für seinen Sohn eine Lehrstelle sucht):  
„Schreibt denn der junge Mann auch einen orthographisch richtigen Brief?“  
Vater: „Na und ob; — in dem Brief, den Sie an mich geschrieben hatten, hat er gleich alle Fehler verbessert.“

### Schliep's Hôtel

speziell für

Geschäftsreisende

einzig allein billigstes

am Bahnhof.

### Bromberg „Hotel Gelhorn“.

Fernsprecher No. 9.

Erstes Hotel direkt am Bahnhof. \* \* \* Vollständig renovirt. \* \* \* Elektrisch Licht.  
Anerkannt vorzügliche Küche. Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.  
Diners apart u. Soupers von 2 Mark an werden sofort servirt.  
Neuer Besitzer: **Gottfried Gerlach, Hoflieferant,**  
früher Hotel zur Post in Bielefeld.

### Für Schwerhörige!

Die Deutsche Ohrenklinik, 135 West 123. Str., New York, Amerika, berichtet, dass im letzten Monat 43 Patienten aus Deutschland, die sich schriftlich an dieses Institut wandten, von Taubheit und Ohrensansen geheilt wurden. Kostenfreie Untersuchung.

### Strafengespräch.

„Wissen Sie schon das Neueste? Der Bankier B. will doch seine Frau nicht länger haben!“

„Nanu? Ich denke die leben Beide in so glücklicher Ehe?“

„Ja gewiß, das thun sie auch. Aber, wie Ihnen bekannt, ist sie doch über sechs Fuß lang und das genügt ihm, länger will er sie nicht!“

### Kriminelle Anthropologie

nennt der bekannte italienische Professor Lombroso seine, in der ganzen Welt Aufsehen erregende Lehre, die auf der Behauptung basiert, daß das Verbrechertum sich durch bestimmte physiognomische Ausbildungen kennzeichnet. Schon an der Kopfbildung des kaum geborenen Kindes will der Gelehrte im Voraus erkennen, ob der angehende Mensch dereinst eine Laufbahn voll Ruhm und Ehre unter seinen Mitmenschen antreten und zurücklegen, oder aber, von der Gesellschaft ausgestoßen, im Zuchthaus oder auf dem Schafott endigen wird. Lombroso baute mit den Jahren seine Lehre zur Wissenschaft aus, die indessen nicht ohne Widerspruch blieb, theils angefeindet, theils verspottet wurde. Eine Gelehrtenversammlung in Turin lud einst den berühmten Professor zur Demonstration seiner Schädellehren an lebenden Versuchsobjekten ein. Lombroso kam und nun wurden ihm zwei vollständig gleichmäßig gekleidete Männer, mit glattrasierten Gesichtern und kahler geschorenen Köpfen vorgeführt, über deren Stellungen in der menschlichen Gesellschaft man ihn vollständig im Dunkeln ließ. Erst nach der Demonstration wollte man den Professor über die Eigenschaften der Versuchsobjekte aufklären. Lombroso untersuchte die Schädelbildung der beiden Männer, nahm das interessanteste Versuchsobjekt mit sich auf das Podium hinauf und begann zu demonstrieren. „Dieses Subjekt,“ begann der Gelehrte, „gehört zu den gemeingefährlichsten Geschöpfen der menschlichen Gesellschaft überhaupt. Er ist boshaft, niederträchtig, hinterlistig und von einer unrührten Verschlagenheit. Ich entdeckte an seinem Schädel klar die Merkmale des Mörders, des Diebes, den Sinn zur Raublust und der Dabigier. Seiner Schädelbildung nach zu urtheilen, gehört dieser Mensch zu den schlechtesten Elementen der Gesellschaft.“ „Nun gestatten Sie, daß ich mich Ihnen vorstelle,“ unterbrach das Versuchsobjekt den Gelehrten, „ich bin der Oberstaatsanwalt Bortello aus Turin!“ Tableau!

### Sonderbar.

Ein Offiziersbursche, der mit dem Erfinder des Pulvers in keinem Verwandtschaftsverhältniß stand, brachte eines Morgens seinem Gebieter, einem jungen Leutnant, ein Paar Stiefel, die an denselben Fuß gehörten. Der schneidige Herr hatte noch mit den Folgen des „Liebesmahles“ vom Abend vorher zu kämpfen und wunderte sich sehr. Entrüstet rief er aus: „Aber Donnerwetter, Kerl, auf Ehre, die Stiefel sind beide für einen Fuß. Das ist doch höchst sonderbar!“

„Ja, Herr Leutnant“, gegenredete Gottlieb, „das soll woll sein, aber weit sonderbarer ist, daß draußen grade noch so ein Paar steht.“

### Druckfehler.

Endlich war Alles so weit gekommen, daß sie heirathen konnte.

### Ein bescheidenes Gemüth.

Herr: „Warum laufen Sie denn so rasch, Frau/ein Rosa?“  
Aeltliche Jungfrau: „Ach, es ist gar so süß — das Herzklopfen.“